

Stroopwafels und Roomsoesjes in Groningen

Am Mittwoch, dem 4. Juni 2025, sind wir, die Klasse 8b, in die Niederlande gefahren. Wir waren alle aufgeregt und haben uns gefreut, die Klasse aus den Niederlanden wiederzusehen. Die Klasse war bereits ein paar Monate zuvor zu uns nach Oldenburg gekommen.

VON Anni Bloem (Text) | Fotos V. Georg
BILDER kochwiki.org | wikimapia.org



Die Schülerinnen und Schüler aus Oldenburg und Groningen vor dem Groninger Museum

Eine Zugfahrt, die ist lustig...

Wir haben uns morgens um 8:15 Uhr beim Bahnhof getroffen und sind dann mit dem Zug nach Leer gefahren. Auf der Fahrt haben wir durch den netten Schaffner noch ein bisschen Niederländisch gelernt. In Leer sind wir dann in den Bus nach Groningen gestiegen. Die Fahrt war sehr lustig, und wir hatten viel Spaß!

Ein mulmiges Gefühl

Als die Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden immer näher kam, wurden wir alle ein bisschen angespannter. Aber als wir dann ohne Kontrolle über die Grenze fahren konnten, waren wir alle wieder fröhlich. Dann kamen wir auch schon bald in Groningen an und wurden von unseren Austauschschülern herzlich empfangen.



Herzlicher Empfang am Werkman College

Wir sind zusammen durch die Stadt zu deren Schule gelaufen. In der Schule sind wir erst mal in den Cafeteria-Raum gegangen und haben leckere Honigwaffeln und Windbeutel gegessen. Anschließend haben wir ein Spiel in kleinen Grüppchen gespielt und dann eine Schulrallye gemacht. Danach haben wir noch ein Quartett über Groningen gespielt und Mittag gegessen. Es gab leckere Brötchen mit Aufschnitt und sehr leckeren Schokostreuseln.



Safari? Nein, Stadtrallye!

Anschließend durften wir in Gruppen in die Stadt gehen und eine Stadtrallye machen. Die meisten von uns sind zum Forum Groningen gegangen, welches ein sehr großes Bauwerk mit vielen Fenstern und Rolltreppen ist. Anschließend sollten wir unsere Rallye abgeben und durften uns in der Stadt frei bewegen.

Wir sind in viele Geschäfte gegangen, die es in Oldenburg nicht gibt. Wir hatten sehr viel Spaß und waren traurig, als es wieder nach Hause ging. Als wir dann alle wieder im Bus saßen, haben wir alle zusammen „Imposter“ gespielt und hatten dabei sehr viel Spaß.

Nun sind wir wieder auf die Grenze zugefahren, und der Bus wurde immer langsamer. Wir wurden kontrolliert. Die Polizei kam in den Bus und wollte unsere Ausweise und Pässe sehen. Jeder hatte seinen Pass dabei, und wir konnten weiterfahren, zurück nach Oldenburg.

Es war ein toller Austausch, wir hatten viel Spaß und haben neue Leute kennengelernt.

Het was een heel mooie dag in Groningen!

